

**BZB**Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.

„Berufsstart Bau“ auf einen Blick

Gewinnung von Jugendlichen für die Ausbildung im Bauhauptgewerbe

Dieses durch die SOKA-Bau kofinanzierte Projekt ermöglicht es Betrieben, Jugendliche und junge Erwachsene über einen Zeitraum von 6 – 8 Monaten in einem betreuten Langzeitpraktikum zu erproben und dann zu entscheiden, ob es zu einer Übernahme in Ausbildung in 2019 kommt oder nicht.

PROJEKTZIEL:

Ab **sofort** hat die Vermittlung von Jugendlichen in ein Ausbildungsverhältnis zum 01.09.2019 begonnen.

ABLAUF:

Nach einer kurzen Erprobungsphase in den BZB befinden sich die Jugendlichen abwechselnd in Blöcken im Betrieb und den BZB, wobei ein starker Focus auf das betriebliche Praktikum gelegt wird.

ROLLE DER BZB:

Die BZB koordinieren praktisch alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Antragstellung und Kandidatenauswahl und unterstützen durch Sozialpädagogen während des Praktikums.

ROLLE DER BETRIEBE:

Im Rahmen des Projektes „Berufsstart Bau“ der deutschen Bauwirtschaft können Betriebe, die bei der SOKA-Bau registriert sind, in Kooperation mit den Bildungszentren des Baugewerbes e. V., jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren (oder auch noch älter) über ein intensiv vorbereitetes und betreutes Langzeitpraktikum die Möglichkeit bieten, sich für eine Ausbildung in 2019 zu empfehlen. Es handelt sich um eine intensiv betreute Einstiegsqualifizierung (EQJ). Im Rahmen dieser EQJ wird ein Vertrag zwischen dem Betrieb und dem Qualifikanten bzw. Praktikanten abgeschlossen.

Während des Praktikums muss der Betrieb allerdings eine Vergütung von 231 € / Monat zuzüglich Sozialversicherungsanteil zahlen und den Praktikanten „ordnungsgemäß“ anmelden. Dieses ist durch den Betrieb auszuzahlen, wird aber je nach Hintergrund des Praktikanten durch die Arbeitsagentur bzw. das Jobcenter wieder rückvergütet. Sofern Praktikant und Betrieb zueinander finden, beginnt im Anschluss daran ein reguläres Ausbildungsverhältnis. Sollten Betrieb und Praktikant **kein** Ausbildungsverhältnis abschließen, entstehen dem Betrieb **keine** Folgekosten.

SONSTIGES:

Bitte rufen Sie uns an, sollten Sie noch Fragen haben. Sie können uns bei Interesse auch das vorbereitete Kontaktformular (s. Rückseite) zusenden. Diese Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

<http://www.bzb.de/deutsch/projekte/nationale-projekte>

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)

Bökendonk 15 – 17, 47809 Krefeld

Ihre Ansprechpartner:

Markus Crone (Leiter BZB Krefeld)

☎ 02151 5155-24

✉ markus.crone@bzb.de

Thomas Murauer (Geschäftsführer)

☎ 02151 5155-10

✉ thomas.murauer@bzb.de



